

E

in Rundgang zu den unzähligen Kirchen in Wien gleicht oftmals einer Reise in ein

Paralleluniversum. Gerade die Vorweihnachtszeit löst bei vielen Menschen einen erhöhten Stresslevel aus: warum nicht also einmal statt in überfüllten Einkaufsstraßen hinter Klostermauern shoppen, dabei besinnlicher Musik lauschen und die eine oder andere Köstlichkeit aus dem Klosterlanden verkosten: Alles im Herzen der Stadt. So wird, wer beispielsweise die Mechitaristengasse entlang spaziert auf das hier beheimatete Mechitaristenkloster stoßen. Während die kulturellen Reichtümer des Klosters (insgesamt befinden sich rund 120.000 Werke in armenischer Sprache und 10.000 Werke über Armeniens Geschichte in der Bibliothek. Die armenische Zeitschriftensammlung des Hauses ist die umfangreichste der Welt), jedoch nur gegen Voranmeldung zu besichtigen sind, gibt es den seit 1701 gebrauten Klosterlikör „Mechitharine“ während fixer Öffnungszeiten zu erstehen.

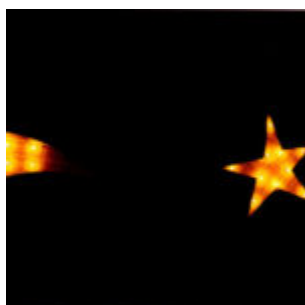
Regelmäßig seine Pforten für Besucher aller Länder öffnet auch das Schottenstift auf der Freyung. Nach oder vor Besichtigungen des hauseigenen Museums und der Klosterbibliothek (gegen Voranmeldung) harren Obst, Käse und Wurst, Wein sowie Spirituosen – darunter auch der angeblich beste in der Stadt erhältliche Eierlikör aus dem Stift Engelszell – im Klosterladen hungriger Einkäufer. In der Vorweihnachtszeit werden zudem neben den üblichen Devotionalien passend auch handgeschnitzte Krippenfiguren angeboten.



Hugo Balls „Concert
Bruitiste“ verzaubert
seit 22 Jahren die
Besucherinnen und
Besucher im
Kabinetttheater



Hugo Balls „Concert
Bruitiste“ verzaubert
seit 22 Jahren die
Besucherinnen und
Besucher im
Kabinetttheater



Hugo Balls „Concert
Bruitiste“ verzaubert
seit 22 Jahren die
Besucherinnen und
Besucher im
Kabinetttheater

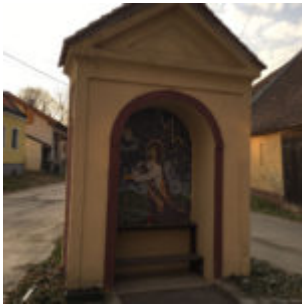
Krippenkunst

Wer eine Krippenfigur für seine hauseigene Krippe oder als Geschenk sucht, wird auch im Geschäft des Holzschnitzers Peter Staffler in der Albertgasse im achten Bezirk (Josefstadt) fündig: Ob Bauern-, Morgenland-, Barock-, oder moderne Krippe – die Auswahl ist groß. Ihren Siegeszug in den privaten Bereich fanden die verspielten Darstellungen in Österreich vor allem nach dem Verbot Maria Theresias und Josef II. Krippen in öffentlichen Gebäuden aufzustellen. Zu stark waren die Krippenbegeisterung und der Konkurrenzkampf geworden.

Heute hat so gut wie jede Kirche in ihren heiligen Gemäuern erneut eine Krippe stehen. So lassen sich in der Vorweihnachtszeit auch in der Krypta der Peterskirche diverse Krippen bewundern, während zur Adventzeit zudem feierliche Orgelkonzerte durch die heiligen Mauern hallen.

Für Liebhaber des Krippen-Kunsthandwerks empfehlenswert ist auch ein Besuch in der Minoritenkirche bei Josef, Maria und dem Jesuskind. Sie alle sind jedes Jahr aufs Neue da und bilden zusammen mit Esel und Ochs die klassische (sizilianische) Weihnachtskrippe.

Detailreiche Straßen- und Marktszenen laden zum Verweilen und Entdecken ein. Zusätzlich erwartet Kirchengänger mit den „Original USA Gospel Singers“ und den „Trumpets in Concert“ auch heuer wieder ein spezielles musikalisches Programm.



Marterl-Spaziergang in
Oberlaa am Stadtrand
von Wien



Marterl-Spaziergang in
Oberlaa am Stadtrand
von Wien



Marterl-Spaziergang in
Oberlaa am Stadtrand
von Wien

Musikalisches

Ein Fixpunkt für viele ist in der Vorweihnachtszeit auch ein Besuch in der Augustinerkirche. Hier fanden während der Kaiserzeit die Trauungen der Habsburger statt. Noch heute sind ihre Herzen in der Kapelle zur letzten Ruhe gebettet. Führungen stehen nach dem Hochamt, das zur Weihnachtszeit mit besonders hochkarätigen musikalischen Stücken aufwartet, auf dem Programm.

Ein musikalisches Highlight stellt auch das jährliche „American Christmas Gospel“ mit der amerikanischen Sängerin Stella Jones in der Votivkirche dar. Der neogotische Sakralbau wurde nach einem misslungenen Attentat auf den jungen Kaisers Franz Joseph I. zum Dank für dessen Errettung errichtet und sollte zum Symbol des Vielvölkerstaates werden.

Nicht mehr wegzudenken aus dem vorweihnachtlichen Kalender der Stadt ist auch das Krippenspiel des Kabinettheaters. Seit 22 Jahren verzaubern Figurenspieler ihr Publikum mit Hugo Balls „Concert Bruitiste“ – eine Weihnachtsgeschichte als Laut-Partitur mit überraschendem Ausgang.

Und last but not least erklingen auch heuer wieder im Stephansdom Adventkonzerte, während Orgel und Trompete bei den „Christmas Trumpets“ in der Malteserkirche mitten in

der Kärntnerstraße regelmäßig zum Advent blasen.

Besinnliches an der frischen Luft

Für alle, die an sakralen Kleindenkmälern interessiert sind, bietet sich ein Spaziergang

zu den diversen Marterln, Bildstöcken und -säulen, Kapellen und Kreuzen,

rund um und in Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl im 10. Bezirk (Favoriten) an.

Informationen über die Strecke und zu den einzelnen Kulturdenkmälern sind auf der

Internetseite der Pfarre Oberlaa erhältlich.

Wiener Mechitharisten-Kloster

Mechitaristengasse 4, 1070 Wien

Verkauf Klosterlikör: Mo bis Fr 09.00 bis 17.00 Uhr sowie Sa 11.00 bis 16.00 Uhr

www.mechitharisten.org

Der Klosterladen im Schottenstift

Freyung 6, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

www.schottenstift.at und <http://www.schotten.wien/stift/klosterladen/>

Krippenschau in der Krypta der Peterskirche

Die 60. Krippenschau ist von So. 26.11. – Di. 19.12. täglich von 10:00 – 18:30 geöffnet;

Einlass bis 18:00

Petersplatz, 1010 Wien

www.peterskirche.at

Italienische Kongregation bei der Italienischen Nationalkirche Maria Schnee -

Wiener Minoritenkirche

Minoritenplatz 2A, 1010 Wien,

<http://www.minoritenkirche-wien.info/>

Stephansdom

Stephansplatz 3, 1010 Wien

www.stephanskirche.at

Advenkonzerte: 16., 17., 22., und 23. Dezember; tickets@kunstkultur.com

Malteserkirche

Kärtnerstraße, 1010 Wien

www.malteserorden.at

Konzerte: So. 17.12., , Do. 21.12., Fr. 22.12., Sa. 23.12.,, Mi. 27.12., Do. 28.12., Fr. 29.12., Sa. 30.12.

www.trumpet.at

Votivkirche

Rooseveltplatz 8

1090 Wien

www.votivkirche.at

Gospel – Stella Jones & The American Gospel Singers 09. – 16. Dezember 2017, 20.00 Uhr

Kabinetttheater

Porzellangasse 49, 1090 Wien

Termine: Fr 15. – 17. Dezember 17.12. und 18.- 23. Dezember 2017 (teilweise nur noch Restkarten erhältlich)

www.kabinetttheater.at

Holzschnitzerei-Krippenshop Staffler

Albertgasse 54

1080 Wien

shop.krippenprospekte.com

TEILEN MIT:

- Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klicken, um auf WhatsApp zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)